

# Alles Alphabetisch\*

Adressen – siehe  
Telefonnummern 50  
Allgemeine Informa-  
tionen 2

B Bachelor – siehe  
Das Studium 28  
Bewerbung 6  
Bildhauerei – siehe  
Freie Kunst 31  
Bildstrecke 11

C China, Informa-  
tionen für Studienbe-  
werber aus China 47  
Cover 26

D Das Studium 28  
Diplom – siehe Das  
Studium 28

E Eignungsprüfung –  
siehe Bewerbung 8  
Erste Staatsprüfung –  
siehe Das Studium 29

F Freie Kunst 30

G Galerie – siehe  
Allgemeine Informa-  
tionen 4  
Gasthörer 32

H Handwerker gas-  
se, Hauptcampus  
– siehe Allgemeine  
Informationen 3  
Hausaufgabe – siehe  
Bewerbung 10  
Hochschulwechsel  
34

I Impressum 36  
Informationstage 37  
Index – siehe Alles  
Alphabetisch 1

K Kommunikations-  
design 38  
Kontakt – siehe Tele-  
fonnummern 50  
Kunsterziehung 39

L Lehramt – siehe  
Kunsterziehung 39

M Malerei – siehe  
Freie Kunst 30  
Mappe – siehe  
Bewerbung 9  
Mappenberatung –  
siehe Informations-  
tage 37  
Master – siehe Das  
Studium 29  
Media Art & Design  
40  
Mixed Media – siehe  
Freie Kunst 31

N Notizen 42

P Plastik – siehe  
Freie Kunst 31  
Praktikum – siehe  
Bewerbung 7  
Produktdesign 44  
Prüfung, mündliche/  
praktische – siehe

Bewerbung 8, 10

R Regelstudienzeit –  
siehe Das Studium 29

S Sprachliche  
Voraussetzungen 46  
Studienberechtigung  
– siehe Bewerbung 7  
Studienbewerber  
aus China 47  
Studiengebühren 48

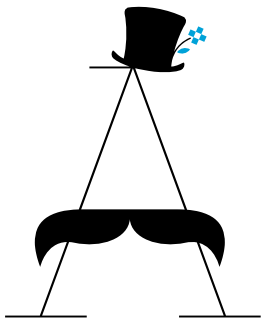
T Telefonnummern  
und so weiter 50

V Voraussetzungen,  
schulische – siehe  
Bewerbung 6

W Webadresse –  
siehe Telefonnum-  
mern 51

Z Zulassung – siehe  
Bewerbung 8

\* Eine Informationsbroschüre der HBK Saar



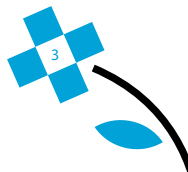
# Allgemeine Informationen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1989 hat sich die Hochschule der Bildenden Künste Saar zu einem der wichtigsten Kreativzentren der Großregion Saarland/Rheinland-Pfalz/Elsass/Lothringen/Luxemburg/Wallonien entwickelt. Als staatliche Einrichtung mit derzeit 350 Studienplätzen bietet die HBK Saar ihren Studierenden breit gefächerte, an aktuellen künstlerischen und gestalterischen Anforderungen orientierte Qualifizierungsmöglichkeiten. Die mit international renommierten Künstlern und Designern besetzten Professuren garantieren eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Die offene Bildungsstruktur und die interdisziplinäre Ausrichtung der Lehre sowie die

ausgeprägte Projektorientierung des Studienangebots binden Studierende beständig in reale Arbeitsprozesse mit konkreten Aufgabenstellungen ein, sodass aus dem Lehr- und Forschungsbetrieb der HBKsaar regelmäßig Ausstellungen und Projektpräsentationen hervorgehen, die innovativ-kreative Impulse in der gesamten Region setzen. Die HBKsaar führt damit die Tradition der saarländischen Kunstschulen seit 1924 nahtlos fort, die mit so bekannten Namen wie Oskar Holweck, Boris Kleint, Frans Masereel, Peter Raacke, Robert Sessler oder Otto Steinert verbunden ist.

Am zentral in der Saarbrücker Innenstadt gelegenen Hauptcampus sind, neben Rektorat und Verwaltung, Ateliers und Seminarräume sowie die zentralen, den Studierenden zur Verfügung stehenden Einrichtungen der Hochschule angesiedelt. Eine umfangreiche Bibliothek, die Mediathek, das Hochschularchiv, die mechanischen Werkstätten, Video- und Tonstudio, ein Fotolabor sowie das Druckzentrum bieten reichhaltige künstlerisch-gestalterische wie auch wissenschaftliche Arbeitsmöglichkeiten.

Zusätzlich steht den Studierenden mit der Handwerker-gasse im UNESCO Weltkulturerbe Völklinger Hütte ein außergewöhnliches, industriegulturelles Arbeitsumfeld zur Verfügung. Neben den hier vorhandenen Ateliers und Werkstätten sind hier weitere Seminar- und Projekträume angesiedelt.



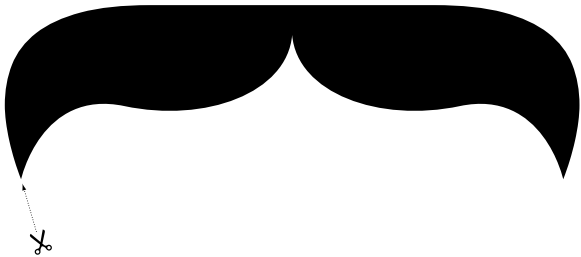
In Saarlouis befindet sich als An-Institut der HBKsaar das Institut für aktuelle Kunst im Saarland. Hier werden künstlerische Projekte aus der Region dokumentiert sowie Daten zur Entwicklung der bildenden Kunst im Saarland archiviert und für Studien- und Forschungszwecke zugänglich gemacht.

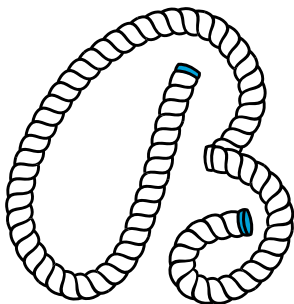
In der im benachbarten Lothringen gelegenen Vogesengemeinde Meisenthal veranstaltet die HBKsaar in Kooperation mit der ENSA-Nancy regelmäßig Glasseminare und Design-Workshops im Centre International d'Art Verrier. Unter der Anleitung von international bekannten Designern lernen Studierende hier den gestalterischen Umgang mit dem Werkstoff Glas.

Mit der im Juni 2010 eröffneten Galerie der HBKsaar verfügt die Hochschule über einen Präsentations- und Ausstellungsraum, der zum Forum für die Diskussion aktuellster Entwicklungen in Kunst und Design entwickelt wird. Neben der Vorstellung international bedeutender Künstler und Designer werden auch Absolventen der HBKsaar im Galerieprogramm vertreten sein. Weiterhin finden Kooperationen mit renommierten überregionalen und internationalen Partnern sowie die Zusammenarbeit mit privaten Sammlungen statt.

Neben der regionalen Vernetzung des Studienangebots mit wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen des Saarlandes sowie mit Wirtschaftsunternehmen der Region

pfllegt die HBKsaar internationale Kontakte zu Kunst- und Designhochschulen in Europa, Asien und Nordamerika. Die internationale Ausrichtung, das praxisbezogene Lehrangebot wie auch eine integrative Behandlung von künstlerisch-gestalterischer und wissenschaftlicher Forschung machen das Studienangebot der HBKsaar für Studierende aus vielen Nationen interessant.





# Bewerbung

## Schulische Voraussetzungen

Zu einem Studium kann – vorbehaltlich weiterer Anforderungen – zugelassen werden, wer die Fachhochschulreife besitzt oder Schüler der Klasse/Jahrgangsstufe ist, die mit der Fachhochschulreife abschließt; in den Fällen der Zulassung wegen besonderer künstlerischer Begabung wird zugelassen, wer eine abgeschlossene Schulausbildung besitzt oder zumindest Schüler der Klassenstufe 9 ist. Zur Vorauswahl im Studiengang Kunsterziehung wird zugelassen, wer den Nachweis der allgemeinen Hochschulreife oder eines als gleichwertig anerkannten Abschlusses besitzt oder Schüler einer Klasse/Jahrgangsstufe ist, in der diese Qualifikation erworben werden kann. Zugelassen werden kann in der Regel nur derjenige

Bewerber, der das Mindestalter von 18 Jahren vollendet hat oder im selben Jahr noch vollendet.

### Studienberechtigung durch besondere berufliche Qualifikation

Unter bestimmten Voraussetzungen ist es möglich, eine fachgebundene Studienberechtigung an der Hochschule durch besondere berufliche Qualifikation zu erhalten. Dieser Antrag muss bis zum 1. April eines jeden Jahres schriftlich bei der HBKsaar gestellt werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie auf Anfrage.

### Praktikum

Für das Studium im Bereich Design ist ein 12-wöchiges Praktikum bis zum Studienbeginn (in Ausnahmefällen bis zum Ende des vierten Semesters) zu absolvieren, das dem Studienbewerber Einblick in sein späteres Berufsfeld ermöglicht. Es kann z.B. in den Bereichen Werbung, Print-Medien, Grafik, Fotografie, Verlag, TV-Anstalt, Industriedesign, Produktdesign, Softwaregestaltung, Konstruktion, Ausstellungsgestaltung, Architektur, Innenarchitektur oder verwandten Bereichen durchgeführt werden. Anstatt des 12-wöchigen Praktikums wird auch eine abgeschlossene Lehre in den o.g. Bereichen akzeptiert.





## Zulassungsverfahren

Die Zulassung zum Studium in den Studiengängen Freie Kunst, Kommunikationsdesign, Produktdesign, Kunsterziehung und Media Art & Design erfolgt zum Wintersemester und hängt vom Bestehen einer Eignungsprüfung ab.

Für die verschiedenen Studiengänge im Fach Kunsterziehung und für den Studiengang Media Art & Design kann die Eignungsprüfung wahlweise in Design oder Freier Kunst abgelegt werden.

Die Eignungsprüfung beinhaltet eine Vorauswahl (praktische Arbeitsproben) und eine mündliche/praktische Prüfung. Bei der Vorauswahl wird anhand der eingereichten praktischen Arbeitsproben geprüft, welche Bewerber zur weiteren Prüfung zugelassen werden.

Die mündliche/praktische Prüfung wird in Form eines Prüfungsgesprächs über gestalterisch-fachliche Fragen geführt. Dabei richtet sie sich insbesondere auf Grundfragen und Zusammenhänge sowie auf fachliche Probleme der malerischen, grafischen, medialen und plastischen sowie räumlichen Darstellung unter besonderer Berücksichtigung der betreffenden Studienrichtungen.

Die Zulassung zur Eignungsprüfung setzt einen schriftlichen Antrag voraus. Das Antragsformular kann von der Homepage der HBK Saar unter [www.hbksaar.de](http://www.hbksaar.de) heruntergeladen werden.


Der Antrag muss für das Wintersemester (1. Oktober) bis zum vorangegangenen 31. Mai bei der HBKsaar eingegangen sein (Ausschlussfrist). Im Antrag ist der gewünschte Studiengang anzugeben. Falls der 31. Mai auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fällt, ist der letzte Abgabetermin der Werktag danach. Unvollständige Anträge können nicht angenommen werden.

Dem Antrag auf Zulassung zur Eignungsprüfung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit Lichtbild,
2. das Zeugnis über die Schulbildung,
3. gegebenenfalls Nachweise über den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung oder eines Berufspraktikums,
4. gegebenenfalls Nachweise bisheriger Studienzeiten sowie Studien- und/oder Prüfungsleistungen,
5. praktische Arbeitsproben (siehe unten),
6. eine schriftliche Versicherung, dass diese Arbeitsproben vom Bewerber selbst angefertigt wurden.

Praktische Arbeitsproben Freie Kunst

Einzureichen sind eine Mappe mit 20 Originalen und eine schriftliche Versicherung (eingeklebt in die Mappe), dass die eingereichten Arbeiten vom Bewerber selbst angefertigt wurden. Zweidimensionale Arbeiten, z.B. Malerei, Druckgrafik, Zeichnung, Fotografie sind in einem Format bis max. DIN A1 abzugeben. Dreidimensionale Arbeiten, z.B. Plastiken, Reliefs und Modelle sind als Fotografien in einer Mindestgröße von 24 x 30 cm einzureichen.



Medienkunstarbeiten, z.B. Video, Audio sind in Formaten VHS, DVD und CD bzw. CD-Rom einzureichen. Fotografie kann auch als Ausdruck eingereicht werden.

Die eingereichten Arbeiten\* sind auf der Rückseite mit dem Namen, dem Vornamen und dem Entstehungsjahr zu versehen.

**Praktische Arbeitsproben Design**  
Einzureichen ist das Ergebnis der gestellten Hausaufgabe\*. Die Ausgabe der Hausaufgabe erfolgt ab dem 15. April eines jeden Jahres über die Homepage der HBKsaar unter [www.hbksaar.de](http://www.hbksaar.de).

Zur mündlichen/praktischen Prüfung im Bereich Design sind weitere Arbeitsproben (i.d.R. Mappe mit bis zu 15 originalen Arbeiten) mitzubringen. Weitere Informationen und den genauen zeitlichen Ablauf finden Sie unter [www.hbksaar.de](http://www.hbksaar.de)

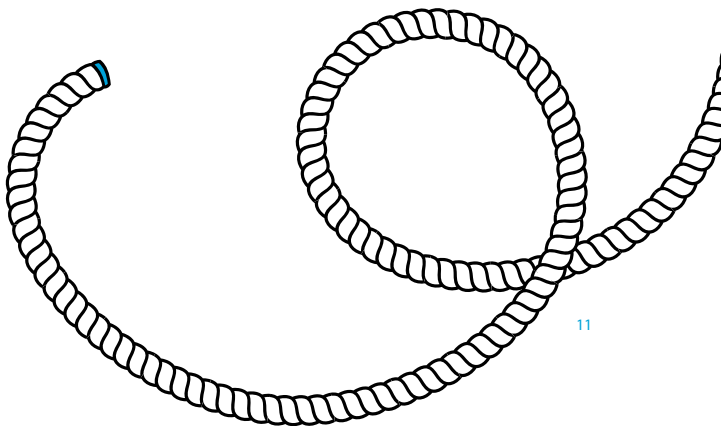
Das Ergebnis der Eignungsprüfung wird dem Bewerber nach Ablauf der Prüfung schriftlich mitgeteilt. Bei bestandener Eignungsprüfung erhalten die Bewerber einen Zulassungsbescheid und einen Antrag auf Zuteilung eines Studienplatzes sowie weitere Informationen zum Verfahren der Immatrikulation.

\* Die HBKsaar übernimmt für die eingereichten Arbeiten keine Haftung. Sie hält die Arbeiten drei Monate nach

Abschluss der Eignungsprüfung zur Abholung durch den Bewerber oder einen schriftlich Bevollmächtigten bereit. Nach Ablauf dieser Frist werden die Arbeiten vernichtet. Eingereichte Arbeiten werden von der HBKsaar nicht zurückgesandt.

## Bildstrecke

Auf den folgenden Seiten ...





oben: Modellbauerwerkstatt; unten: Projektbesprechung in der Handwerker-gasse Völklingen;  
rechts: Hyun Ju Do FZOM Form/Zeit/Ort-Manufaktur – Installation, Diplom 2010, Prof. Georg Winter









oben: Mirjam Elburn o.T. – Objekt, aus: Metamorphose, Diplom 2009, Prof. Sigurd Rompza;

unten: Druckwerkstatt; links: Philipp Neumann Laufen – Installation, 2010, Prof. Daniel Hausig





oben: Tilman Matthias Hauck gravity – Mixer, Diplom 2009, Prof. Harald Hullmann; unten: Werkbesprechung, Atelier Prof. Gabriele Langendorf; rechts: Frank Grießhammer Kiosk Fonts – Konzeption einer Type Foundry, Diplom 2008, Prof. Indra Kupferschmid





# Fleischwurst fett

Bestehend aus 40 % Fleisch, 40 % Fett, 20 % Salz  
& gibt mindestens 40 Salzkornchen in jedem  
Mägen-Schnittchen mit Fertigkeit  
Nicht geeignet für Kinder  
Preis nach Maß

Hilf dir die  
Hilf dir die

Seuf & Ferschup  
Hilf dir die

Schwächler  
Hilf dir die

chloek fonts





oben: Druckwerkstatt; unten: Atelier für Bildnerische Grundlagen Flipbookloop – WS 2009/2010,  
Prof. Beate Mohr und Prof. Ralf Werner; links: Sarah Krieger Glasobjekt – Workshop James Irvine, 2007,  
Prof. Andreas Brandolini





oben: Tonstudio; unten: Projekt Recycling-Sitzmöbel, Prof. Harald Hullmann;  
rechts: Daniel Hahn Pictogramm – Anzeige, 2010, Prof. Ivica Maksimovic





Sie haben es in der Hand.







oben: Comic-Projekt, Prof. Ivica Maksimovic; unten: Sunmi Han Akustisches Selbstbildnis – Audiovisuelle Installation, Diplom 2010, Prof. Christina Kubisch; links: Tom Schulhauser Explorer (Ausschnitt) – Malerei, aus: Servus, Diplom 2009, Prof. Gabriele Langendorf





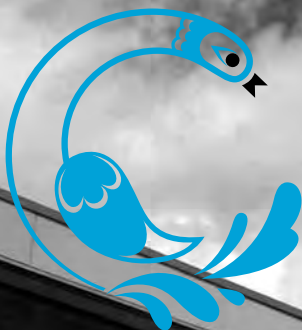
oben: Galerie der HBKsaar, Medienfassade, Animation, Prof. Burkhard Detzler;  
unten: Videokurs





oben: Handwerkergasse Völklingen; unten: Stefanie Thümmler Wandelwald – Animation, Das Begehbare Märchen, 2008, Prof. Burkhard Detzler, Dr. Andreas Bayer





# Cover

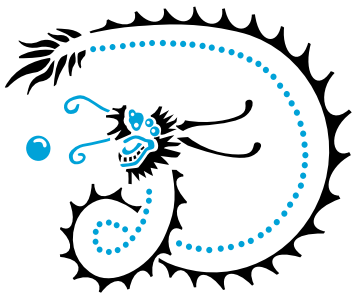
26

Eine Informationsbroschüre der HBK Saar  
[www.hbksaar.de](http://www.hbksaar.de) 2010

# Informationen für Studieninteressierte

27





## Das Studium

An der HBKsaar sind die Studiengänge Freie Kunst, Kommunikationsdesign, Produktdesign, Media Art & Design und Kunsterziehung eingerichtet. Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

Seit dem Wintersemester 2009/2010 erfolgt das Studium an der HBKsaar im modularen System. Der Studierende hat wahlweise die Möglichkeit einen Bachelor- oder Diplomabschluss anzustreben. Bei der Immatrikulation an der HBKsaar ist der angestrebte Abschluss anzugeben.

Alle Studienanfänger absolvieren in den ersten zwei Semestern ein gemeinsames Basisstudium, in dem sie die Grundlagen des Gestaltens anhand wechselnder

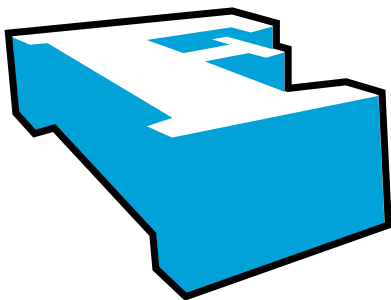
Themenstellungen kennenlernen. Ab dem zweiten Semester orientieren sich die Studierenden in die einzelnen Bereiche der Freien Kunst und des Designs.

Die Regelstudienzeit in einem Bachelorstudiengang beträgt acht Semester, in einem Diplomstudiengang neun Semester und umfasst das Grundstudium (vier Semester) und das Hauptstudium. Die Regelstudienzeit für das Studium Kunsterziehung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie für berufliche Schulen beträgt zehn Semester, für das Lehramt an Real- und Gesamtschulen und Haupt- und Gesamtschulen acht Semester.

Als ersten berufsqualifizierenden Abschluss verleiht die HBKsaar in einem Bachelorstudiengang den Grad »Bachelor of Fine Arts«, in einem Diplomstudiengang den Grad »Diplom«. Nachfolgend kann in einem Masterstudiengang der Grad »Master of Fine Arts« erlangt werden.

Die Studiengänge Kunsterziehung schließen mit der Ersten Staatsprüfung ab.





## Freie Kunst

### Malerei

Die Malerei ist und bleibt eine der wichtigsten Disziplinen der Bildenden Kunst. In den Ateliers an der HBKsaar entwickeln sich durch die individuelle Betreuung der Studierenden unterschiedliche Richtungen und Themen in der Malerei. Vom klassisch motivierten Tafelbild bis hin zu installativen Raumkompositionen reicht die Spannweite der künstlerischen Entwicklungsmöglichkeiten und Formulierungen.



### Plastik/Bildhauerei

Im industriekulturellen Kontext des UNESCO-Weltkulturerbes Völklinger Hütte wird in großzügigen Atelier- und Werkstattträumen laboriert und experimentiert.

Plastik/Bildhauerei, Malerei und Design finden hier in der ehemaligen Handwerker-gasse ein fächer- und hochschulübergreifendes Arbeits- und Forschungsfeld.

Das neue Projektbüro S\_A\_R, Skulptur – Aktion – Recherche, entwickelt und realisiert Projekte im öffentlichen Raum und beteiligt sich mit künstlerischen Mitteln aktiv an der Gestaltung gesellschaftlicher Zustände und Räume.

### Mixed Media

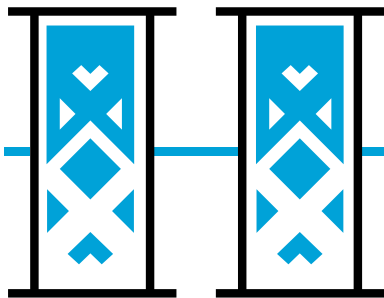
Unter dem Oberbegriff »Mixed Media« sammeln sich verschiedene Angebote neuer künstlerischer Medien wie Audiovisuelle Kunst und Sound-Art, Videokunst und Digitale Medien, Performance und interaktive Rauminszenierungen. Diese multimedialen Aspekte werden vielfach integrativ in der Projektarbeit an der HBKsaar behandelt, sodass experimentell-innovative Arbeiten von hoher sinnlicher Qualität entstehen.



## Gasthörer

Im Rahmen der vorhandenen Studienplatzkapazität können Gasthörer auf Antrag für die Dauer eines Semesters zu einzelnen Lehrveranstaltungen der HBKsaar zugelassen werden. Der Antrag auf Zulassung ist spätestens zwei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit zu stellen. Für das Gasthörer-Studium wird eine Gebühr erhoben, die sich nach Art der belegten Lehrveranstaltungen richtet. Weitere Informationen erhalten Sie in der Studentverwaltung sowie auf der Homepage der HBKsaar unter [www.hbksaar.de](http://www.hbksaar.de).



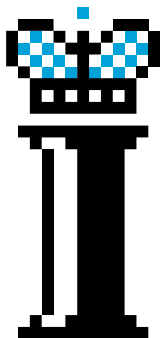


## Hochschulwechsel

Studierende, die einen Hochschulwechsel vornehmen möchten, müssen eine Bescheinigung der bisherigen Hochschule vorlegen, aus der hervorgeht, dass der Antragsteller nicht vom Studium im angestrebten Studiengang ausgeschlossen ist und keine der obligatorischen Studien- und Prüfungsleistungen endgültig nicht bestanden hat (so genannte Unbedenklichkeitsbescheinigung). Der Antragsteller muss hierbei seine an anderen Kunsthochschulen, Hochschulen für Gestaltung oder vergleichbaren Hochschulen erbrachten künstlerischen/gestalterischen Leistungen nachweisen (ggf. Mappenvorlage) und zu einem Aufnahmegespräch vor dem Eignungsprüfungsausschuss erscheinen.







# Impressum

Herausgeber  
Hochschule der Bildenden Künste Saar

Redaktion  
Andreas Bayer, Rita Eschle, Susanne Giese, Karin Schmitz

Gestaltung  
Heiko Günther, Olja Ilyushchanka

Bildnachweis  
Nicole Bies S. 24 unten; Ingeborg Knigge S. 12, 16 unten,  
20 unten, 23 oben, 24 oben, 25, 26/27; Ralph Reuland  
S. 15 unten, 19 oben; Somprot Sirirat S. 20 oben



Alle übrigen Fotos: Die beteiligten Lehrenden, Studierenden und Absolventen

Druck  
Blattlaus Druckerei

Auflage: 2000

© Hochschule der Bildenden Künste Saar 2010

Alle in der Studieninformation aufgeführten männlichen Personenbezeichnungen gelten auch in weiblicher Fassung.

# Informationstage

Die HBKsaar veranstaltet regelmäßig im Wintersemester Informationstage für Studieninteressierte. Die genauen Termine werden auf der Homepage der HBKsaar unter [www.hbksaar.de](http://www.hbksaar.de) veröffentlicht.





# Kommunikations- design

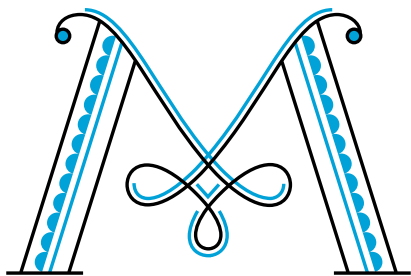
Die Arbeitsfelder von Kommunikationsdesignern sind vielfältig und ebenso breit ist das Ausbildungsangebot der HBKsaar in diesem Bereich angelegt: Klassische und unkonventionelle Werbung, Corporate- und Social-Design, Schrift und Typografie, Print- und Online-Medien, Orientierung und Ausstellungen, analoge und digitale Bilder, informierende und illustrierende Grafik. Ergänzt wird die Lehre durch theoretische Angebote zu Ästhetik, Semiotik, Rhetorik, Designgeschichte, Philosophie und Managementfragen.

# Kunsterziehung

Die HBKsaar bietet modularisierte Studiengänge für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (LAG), Real- und Gesamtschulen (LAR), Hauptschulen und Gesamtschulen (LAH) und beruflichen Schulen (LAB) an. Kunstlehrer sind Experten für gezielte Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Bildende Kunst, die sie auf der Grundlage künstlerisch-ästhetischer Erfahrungen einerseits und wissenschaftlicher Erkenntnisse andererseits gestalten.

Hierzu benötigen sie eigenes künstlerisch-gestalterisches, fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen und entsprechende Kompetenzen, die in insgesamt neun bzw. elf Modulen vermittelt werden. Studierende der Kunsterziehung absolvieren an der HBKsaar ihr Studium gemeinsam mit angehenden Künstlern und Designern.

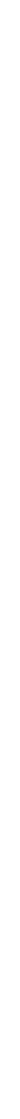
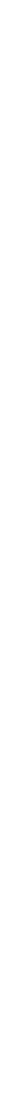
Studierende der Studiengänge Kunsterziehung sind an der HBKsaar immatrikuliert, in der Regel außerdem an der Universität des Saarlandes oder an der Hochschule für Musik Saar für das Studium des zweiten Unterrichtsfaches sowie an der Universität des Saarlandes für das erziehungswissenschaftliche Studium.

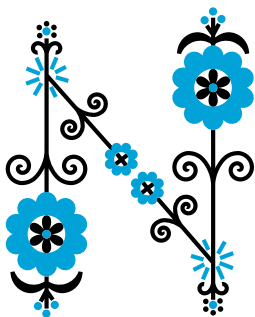


## Media Art & Design

Media Art & Design als interdisziplinärer Studiengang »zwischen« Kunst und Design entfaltet sich mit seinem Angebot integrativ innerhalb der Qualifikationsmöglichkeiten an der HBKsaar. Der praktische Schwerpunkt dieses Studiengangs liegt in der Gestaltung elektronisch-zeitbasierter und interaktiver Produktionen.

Media Art & Design umfasst die Komponenten: Medienkunst, klang- und lichtkünstlerische Arbeiten, interaktive Produktionen, Gestaltungen aus dem filmischen Bereich wie Trickfilm, 3D-Animation oder Bewegtbildgestaltung im Allgemeinen, Internetanwendungen, Fotografie sowie das Entwickeln virtueller Räume und Spieleanwendungen.





# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

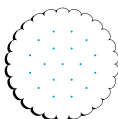
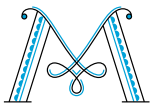
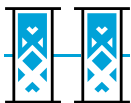
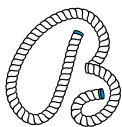
---





# Produktdesign

Vom Stuhl bis zur kompletten Raumausstattung, von der Türklinke bis zur Karosserie eines Automobils. Produktdesigner gestalten die Dinge, mit denen wir alltäglich umgehen. Sowohl im Möbel- und Ausstattungsdesign als auch im Bereich des System- und Industriedesigns erlernen Studierende an der HBK Saar die Prozesse der Produktentwicklung von der Konzeption bis hin zur Herstellung des fertigen Produkts.





# Sprachliche Voraussetzungen

Informationen für nicht deutschsprachige Studienbewerber

Studienbewerber aus nicht deutschsprachigen Ländern müssen zusätzlich folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Einreichung aller Zeugnisse in deutscher oder englischer Sprache
2. Nachweis ausreichender Kenntnisse der deutschen Sprache, der durch eines der folgenden Zertifikate geführt werden kann:

- das Zeugnis der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH), mindestens Stufe 2
- das Große oder Kleine Sprachdiplom eines Goethe-Institutes (dieses Diplom kann bei der Volkshochschule Saarbrücken erworben werden)
- das Deutsche Sprachdiplom Stufe II der Kultusministerkonferenz (KMK)
- Deutsch als Fremdsprache (DaF) mit TDN 4
- das Studienkolleg
- eine Hochschulzugangsbesecheinigung, die im Großherzogtum Luxemburg erworben wurde

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
Sabine Rauber, Akademisches Auslandsamt  
Tel +49 (0)681 92 652 -115  
E-Mail [s.rauber@hbksaar.de](mailto:s.rauber@hbksaar.de)

## Studienbewerber aus China

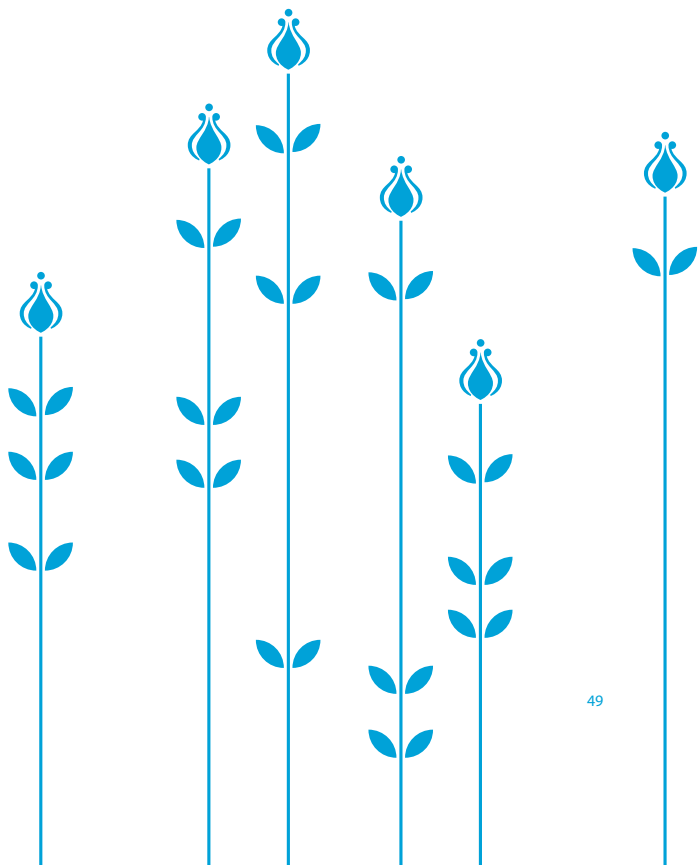
Chinesische Studienbewerber können an deutschen Hochschulen ausschließlich dann zugelassen werden, wenn sie das Zertifikat der Akademischen Prüfstelle bei der deutschen Botschaft in Peking (APS-Zertifikat) vorlegen können. Dieses Zertifikat gilt als Nachweis der in den Bewertungsvorschlägen der Kultusministerkonferenz

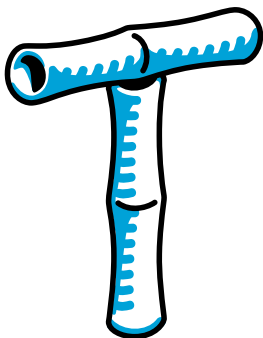
festgelegten Voraussetzungen für die Aufnahme eines Erststudiums in Deutschland. Die akademischen Leistungsnachweise werden überprüft von:

Akademische Prüfstelle des Kulturreferates  
der Deutschen Botschaft Peking  
Landmark Tower 2, Büro 0311  
Chaoyang District, 8 Dongsanhuan Beilu  
100004 Beijing  
VR China  
Tel +86 10 6590 - 7141  
Fax +86 10 6590 - 7140  
E-Mail [kuaps@163bj.com](mailto:kuaps@163bj.com)

## Studiengebühren

Seit dem Sommersemester 2010 werden keine Studiengebühren mehr erhoben.





# Telefonnummern und so weiter

Studierendenverwaltung (Immatrikulation, Gasthörer)  
Christiane Peters, Tel 0681 92 652-147

Amt für Prüfungsangelegenheiten

Design – Dagmar Zeller, Tel 0681 92 652-172

Freie Kunst – Marion Rauch, Tel 0681 92 652-169

Kunsterziehung – Susanne Giese, Tel 0681 92 652-170

Akademisches Auslandsamt

Sabine Rauber, Tel 0681 92 652-115

Frauenbeauftragte

Claudia Hemgesberg-Fournier, Tel 0681 92 652 -113

Beauftragter für Behinderte

Prof. Harald Hullmann, Tel 0681 92 652 -144

AStA (Allgemeiner Studierenden-Ausschuss)

E-Mail [asta@hbksaar.de](mailto:asta@hbksaar.de)

Hochschulleitung

Rektor: Prof. Ivica Maksimovic

Prorektor: Prof. Dr. Matthias Winzen

Kanzler: Heinz Scherber

Anschrift

Hochschule der Bildenden Künste Saar

Keplerstraße 3–5

66117 Saarbrücken

Tel 0681 92 652 - 0

Fax 0681 92 652 -149

E-Mail [info@hbksaar.de](mailto:info@hbksaar.de)

[www.hbksaar.de](http://www.hbksaar.de)



(zu Ende)



Eine Informationsbroschüre der HBKsaar  
[www.hbksaar.de](http://www.hbksaar.de) 2010